

# Akkuinterface EH-System (UNI)

Art.Nr.: 1127

Stand vom: 26.08.2011

Das **Akkuinterface EH-System UNI** ist eine Elektronikplatine mit angelötetem Anschlussstecker, der an den Pulsar-EQUAL (A) und einem Kommunikationskabel (B), das an den Pulsar 2 am Temperaturfühlereingang angeschlossen wird sowie einem Anschluss für den Temperaturfühler (C). Die 12 Kanäle sind mit 13 Leiterbahnen ausgeführt (1 x Minus und 12 x Plus der jeweiligen Zellen im Akkupack). An der Platine befinden sich 3 parallele Bohrungsreihen (D) im Raster 2,50 mm (die so groß gebohrt sind, dass auch Steckerleisten im Raster 2,54 mm passen). Das ist eine Basis, an der mit verschiedenen Stecksystemen individuelle Konfigurationen möglich sind. Die Variante UNI hat in der ersten Bohrungsreihe eine angelötete 7-polige Steckerleiste EH-System (E), die für Graupner/Robbe/Kokam und ähnliche passt. Eine zweite EH-System Steckerleiste liegt dem Akkuinterface lose bei.

## Anschlussmöglichkeiten

Auf dem Markt befindliche Li-Akkupacks haben viele unterschiedliche, herstellerabhängige Balancer-Anschlüsse. Unser **Akkuinterface EH-System UNI** kann sehr einfach an alle möglichen Systeme durch Anlöten eines Systemkabels mit zum Akkupack passendem Stecker angepasst werden. Bitte folgende Pin-/Bohrungsbelegung (Reihen D) genauesten beachten:

Pin 1 – Minus Zelle 1

Pin 2 – Plus Zelle 1 / Minus Zelle 2

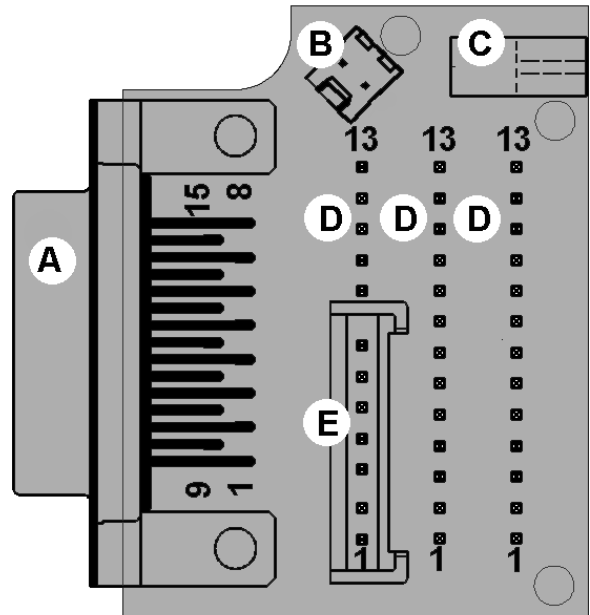
Pin 3 – Plus Zelle 2 / Minus Zelle 3

.....

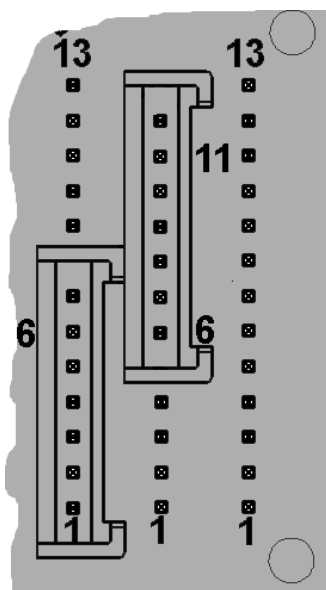
.....

Pin 12 – Plus Zelle 11 / Minus Zelle 12

Pin 13 – Plus Zelle 12

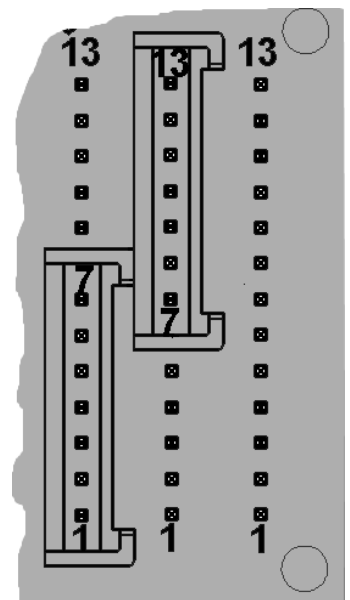


Wenn ein Akkupack mit zwei Balancersteckern ausgestattet ist wie in der Beispielzeichnung rechts ein 12s-Akkupack mit 2 Steckern je 6 Zellen, dann muss darauf geachtet werden, dass das Plus der sechsten Zelle (Pin 7 links) mit dem Minus der siebten Zelle (Pin 7 rechts) zusammen verbunden wird. In dem Fall werden alle Pins der beiden Steckerleisten belegt.



Ein anderes Beispiel in der linken Zeichnung: ein 10s-Akkupack mit jeweils 2 Balancersteckern zum Anschließen. Hier wird, analog zum ersten Beispiel, das Plus der fünften Zelle (Pin 6 links) mit dem Minus der sechsten Zelle (Pin 6 rechts) verbunden. In dem Fall wird jeweils der letzte Pin in der Steckerleiste unbelegt bleiben (Pin 7 und Pin 11).

Das Graupner/Robbe/Kokam-Steckersystem erlaubt den Einsatz kleinerer Stecker an einer längeren Steckerleiste. Auf das richtige Anstecken sollte unbedingt geachtet werden. Es könnte sonst leicht zu Kurzschlüssen/Umpolungen kommen.

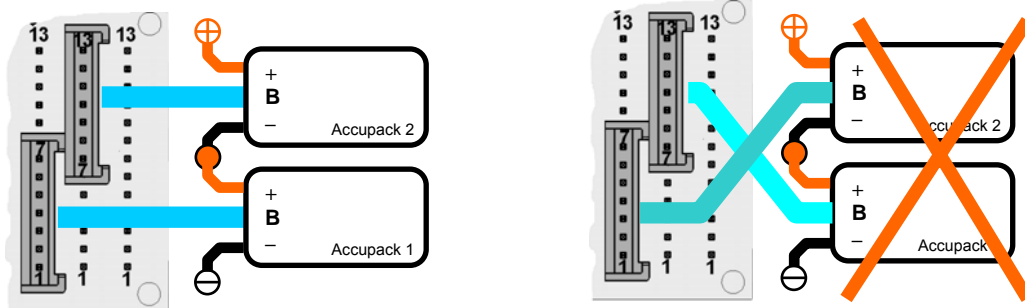


Alternativ zu der 7-Pin-Steckerleiste können auch 3-, 4-, 5-, 6- und 7-Pin Steckerleisten (Art.Nr. 1128) zusätzlich nach Bedarf bestellt werden. Somit kann jede Kombination der Akkupacksanschlüsse passend konfiguriert werden. Eine dritte, zusätzliche Bohrungsreihe kann die Möglichkeit erweitern

und auch als Lötanschluss für Kabeladapter für andere Steckersysteme verwendet werden. Auch wenn an einem **Akkuinterface EH-System UNI** mehrere Typen der Akkuanschlüsse benutzt werden sollten, empfiehlt sich der Einsatz entsprechender Adapter (z.B. Bantam). Optimal und am sichersten ist es, für jede Anschlussart ein entsprechend konfiguriertes Akkuinterface zu betreiben.

#### ACHTUNG

Bitte beim gleichzeitigen Anschluss zweier Akkupacks beachten:



#### WARNHINWEISE

- Stets auf die richtige Polung achten
- Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden
- Zuerst Akkuinterface mit dem **Akkuinterface EH-System UNI** verbinden und danach am Pulsar-EQUAL anschließen
- Bei kleinsten Unregelmäßigkeiten den Betrieb sofort einstellen (ggf. Service kontaktieren)

Hersteller:

ELPROG  
ul. Przemysłowa 1/611  
PL 35-105 Rzeszów  
POLEN



Generalvertrieb:

pp-rc Modellbau Piechowski  
Weidenstieg2  
25337 Kölln-Reisiek  
GERMANY  
Tel.: +49 4121 740486 Fax: +49 4121 750676 www.pp-rc.de  
WEEE-Reg.-Nr DE77074747